

Hessischer Qualifikationswettkampf Synchrongymnastik 2019

Wettkampfform Synchrongymnastik P

Veranstalter:	Hessischer Turnverband e.V.
Ausrichter:	SV Fun-Ball Dortelweil e.V.
Ort:	Sporthalle am Siegesbaum, Willy-Brandt-Straße 1, 61118 Bad Vilbel
Termin:	04.11.2018
Zeitplan:	Der genaue Zeitplan wird nach Meldeschluss bekannt gegeben.
Meldeschluss:	21.10.2018 – Das Gymnet schließt am 21.10.2018 um 23.59 Uhr
Meldegebühr:	6,00 € pro Gymnast/In. Das Meldegeld wird vor dem Wettkampf per Bankeinzug durch den Hessischen Turnverband e.V. eingezogen. Auch bei Nichtantritt wird das Meldegeld fällig.
Meldungen:	Die Vereine melden ihre Paare mit den erforderlichen Kampfrichtern im Gymnet

Wettkämpfe:

Wettkampfnummer	Wettkampfbezeichnung	Altersklasse
WK 1	P6/P7 weiblich	11 Jahre und älter (in 2018 Jg. 2008 und älter)
WK 2	P8/P9 weiblich	11 Jahre und älter (in 2018 Jg. 2008 und älter)

Teilnahmebedingungen

Die Paare müssen im Gymnet gemeldet sein, eine Gauqualifikation ist z.Z. nicht erforderlich. Dies ist keine Meisterschaft, wir bitten daher, dass sich nur Paare melden, die auch am DC Synchrongymnastik teilnehmen wollen. Unsere Synchron-Wettkämpfe 2019 finden im Rahmen des Hessischen Landesturnfestes vom 19.-23-06-2019 in Bensheim/Heppenheim statt.

Hinweise

Die allgemeinen Bedingungen sind dem DTB-Handbuch 2018 sowie der Broschüren 2019 (www.dtb-online.de).

Es werden die ab 2018 gültigen und vom DTB veröffentlichten Übungen geturnt.

Die Wettkämpfe werden als Dreikampf geturnt. Innerhalb des Wettkampfes kann aus den erlaubten Schwierigkeitsstufen pro Handgerät eine der Schwierigkeitsstufen gewählt werden. Alle Wettkämpfe werden nach den P-Übungen weiblich mit den **Handgeräten Band, Keulen und Reifen** geturnt. Der Übungsablauf (Blick- und Bewegungsrichtung) ist immer identisch, beim Übungsbeginn kann die Aufstellung nebeneinander oder hintereinander erfolgen. Die Bewertung erfolgt nach den Kriterien der Pflichtübungen. Die Synchronität wird in der B-Note bewertet. Die Pflichtmusiken sind mitzubringen.

Wichtiger Hinweis: Reifen P6 und P7 – Raumweg 1 / Takt 2 / Zz 1-8

P6 mindestens 1 Schritt vw., Schersprung vor, dabei Schwenkwurf mit 1/1 Umdrehung des Reifens (vor den Körper), beidhändig fangen, Pferdchensprung mit Reifendurchschlag rw und ohne Pause Abwurf des Reifens nach vorn oben zu einem mittleren (Schwenk-)Wurf, den Reifen beidhändig fangen und vor dem Körper frontal aufstellen.

P7 mindestens 1 Schritt vw., Anschlagsprung vor, dabei Schwenkwurf mit 1/1 Umdrehung des Reifens (vor dem Körper), beidhändig fangen, Pferdchensprung mit Reifendurchschlag rw und ohne Pause Abwurf des Reifens nach vorn oben zu einem mittleren (Schwenk-)Wurf, den Reifen beidhändig fangen und vor dem Körper frontal aufstellen.



Startrecht

Startberechtigt bei Wettkämpfen auf Landesebene sind Athleten, die einem Verein angehören der Mitglied im HTV ist und eine Starterlaubnis (DTB-Startpass) für diesen Verein besitzen.

Ein Gesundheitszeugnis über die Sporttauglichkeit wird empfohlen. Mit der Meldung wird die Einwilligung des Erziehungsberechtigten auf Teilnahme am Wettkampf erteilt.

Am Wettkampftag ist der Pass im Original vorzulegen, ohne diesen ist kein Start möglich, jede/r Gymnast/in darf nur in einer Altersklasse und nur für einen Verein starten.

Kampfrichter

Die an Wettkämpfen beteiligten Vereine haben grundsätzlich nach einem fachgebietsspezifischen Schlüssel Kampfrichter und/oder Helfer zu stellen. Vereine, die dieser Verpflichtung nicht entsprechen, haben eine Strafgebühr in Höhe von 100,00 € pro fehlendem Kampfrichter bzw. Helfer zu entrichten.

Pro **zwei** Synchronpaare eines Vereins sind bei der Meldung ein/e Kampfrichter/in mit Landeslizenz, auch P-Lizenz namentlich zu melden. Die Kampfrichter müssen den kompletten Wettkampftag zur Verfügung stehen. Jeder Verein muss einen Helfer bereithalten, der Einsatz wird mit dem Zeitplan bekanntgegeben.

Insgesamt 20 Paare können sich für den Deutschland-Cup Synchrongymnastik am 16.03.2019 qualifizieren. Die Vereine bestätigen unmittelbar nach dem Wettkampf, dass ihre qualifizierten Paare, am DC Synchrongymnastik 2019 starten. Sie erklären sich bereit, entstehende Kosten für die erforderlichen Kampfrichter anteilig zu übernehmen. Die TN-Meldung der qualifizierten Paare muss durch den HTV/die LFW an die Wettkampfverantwortliche des DTB **unmittelbar** nach der Landesqualifikation weitergeleitet werden. Die Vereinsmeldung wird von den Vereinen selbständig über Gymnet erledigt.

Veröffentlichung von persönlichen Daten und Fotos

Mit der Meldung erklärt sich die Teilnehmer/in bzw. deren Erziehungsberechtigte damit einverstanden, dass persönliche Daten (Name, Vorname, Jahrgang), Ergebnisse sowie offizielle Fotos und Filmaufnahmen (z. B. auch in Aktion), die im Zusammenhang mit der Teilnahme am Wettkampf stehen, für redaktionelle Zwecke auf der Homepage des Hessischen Turnverbandes, in Druckmedien veröffentlicht werden dürfen wie auch zu Lehrzwecken verwendet werden können. Private Filmaufnahmen sind nicht gestattet.

Auszeichnungen

Bei Hessischen Meisterschaften erhalten Sieger sowie Zweit- und Drittplatzierten die HTV-Meisterschaftsmedaillen in Gold, Silber und Bronze. Alle weiteren Teilnehmer bei Meisterschaften und alle Teilnehmer an sonstigen Wettkämpfen auf Landesebene und bei Turnfesten erhalten eine Teilnehmermedaille. Alle Teilnehmer an Wettkämpfen des HTV erhalten eine Urkunde mit Name (bei Mannschaften mit Vereinsnamen), Platzierung, Wettkampf und Verein.

Vizepräsident Wettkampfsport
Lothar Ohl

Landesfachwartin Gymnastik/Gymnastik und Tanz/DTB-Dance
Regina Basel

Landesjugendfachwartin und Beauftragte für Gymnastik
Silke Sattler